

NRW / Städte / Rhein-Kreis

Zum dritten Mal steht der Gesang im Mittelpunkt

Tag der Chöre auf Schloss Dyck

6. Juli 2004 um 21:52 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten

Zum dritten Mal steht der Gesang im Mittelpunkt. Zurzeit bereiten sich sieben Chöre aus dem Rhein-Kreis Neuss auf ihren Auftritt am "Tag der Chöre" am Sonntag, 11. Juli, auf Schloss Dyck vor. Mit einer großen Vielfalt von Sängern und Liedern möchte Organisator Bernd Hubert das Publikum vom Chorgesang begeistern.

Neben den Frauen- und Männerchören werden auch ein Mädchenchor sowie ein Gospelchor dem Publikum ihr Können zeigen. Dabei sein werden: "Kleiner Chor Knechtsteden, Mädchenchor des Norbert-Gymnasiums", "Männerchor Giesenkirchen 1873/1904", "Frauenchor Con Musica Korschenbroich", "Gesangverein Eintracht Hoppers", "Gollegium Musicum Neuss 1985", "Good News Gospelchor Delrath/Stürzelberg" sowie der "Quartettverein Rheingold Neukirchen".

Letzterer steht unter der Geschäftsführung von Bernd Hubert, der als Vorsitzender des Sängerkreises Neuss diesen Tag mit seinem Engagement möglich gemacht hat und selbst in diesem Chor seit 1970 aktiv ist. Er sei 1969 nach Neukirchen direkt neben den Proberaum des Männerchores gezogen, erzählt er. So kam eines zum anderen: "Nachdem ich ein Jahr die Freude hatte, aufgrund meines Wohnsitzes dem Chor beim Proben zuzuhören, trat ich 1970 diesen bei, und bin seit 1973 dort auch Geschäftsführer."

Der Tag der Chöre findet nun schon zum dritten Mal statt, das erste Mal im Rahmen der Landesgartenschau. Ablaufen wird das Ganze, aufgrund des unsicheren Wetters, im Festsaal des Schlosses. "Wir werden unterstützt von einem E-Piano, da ist das Risiko zu groß, dass dieses Schaden wegen des Wetters nimmt", erzählt Hubert. Jedoch wird bei Bedarf natürlich auch draußen eine Kostprobe geboten. Insgesamt werden sich sieben Chöre dem Publikum präsentieren.

Den Anfang macht der Männerchor "Quartettverein Rheingold Neukirchen" um 11 Uhr. Jeder Chor hat die Möglichkeit, den Zuschauern sein Können eine Stunde lang unter Beweis zu stellen, bis das Programm um 17 Uhr endet. Unterbrochen wird dieses durch eine einstündige Mittagspause zwischen 13 und 14 Uhr. Die Eintrittskarten werden in Höhe des normalen Parkeintrittes sein und sind ab 11 Uhr am Haupteingang für die Besucher hinterlegt.

Das Schloss wird bis 18 Uhr geöffnet sein. Der Park und die Gärten sind von zehn bis 18 Uhr geöffnet. Die Parkplätze am Gartenschau-Gelände können kostenlos genutzt werden. Aufgrund der großen Vielfalt der Chöre hofft Bernd Hubert, "dass sich viele interessierte Chorfans in Schloss Dyck einfinden und die Chöre mit großem Applaus unterstützen werden". Informationen auch im Internet unter der Adresse www.stiftung-schloss-dyck.de. **JaB**

(NGZ)